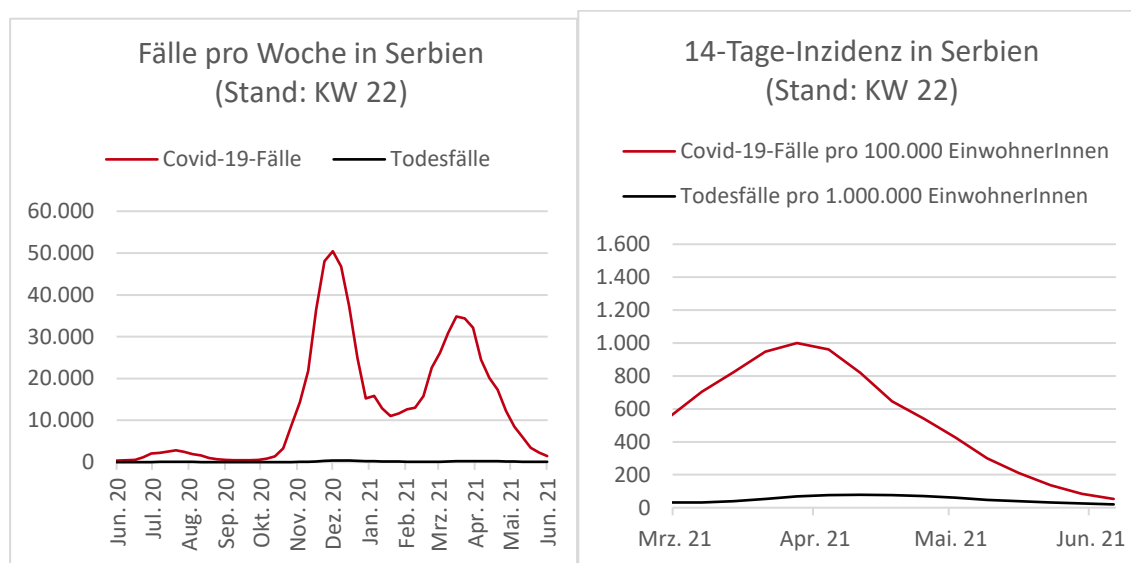


# Covid-19: Status quo kompakt

## Belgrad/Serbien

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Serbien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>  
 © Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die Lage verbessert sich weiterhin. Derzeit sind es etwa 200 neue Fälle und etwa acht Verstorbene täglich.

### Auslastung Gesundheitssystem

Das Gesundheitssystem ist aufgrund der wenigen Neuinfektionen weitgehend entlastet. Auch die Zahl der Hospitalisierungsbedürftigen und künstlich beatmeten Personen sinkt von Tag zu Tag.

### Status der Impfungen

Bislang wurden in Belgrad 51,8 Prozent aller Volljährigen erstgeimpft. Über 46 Prozent der volljährigen BelgraderInnen haben beide Impfdosen bekommen. Landesweit haben 2.632.697 Personen mindestens eine Dosis verabreicht bekommen, während 2.249.423 Personen beide Impfdosen bekamen. Seit 7. Juni 2021 ist in allen Belgrader Bezirksambulatorien eine Impfung mit Pfizer/Biontech oder Sinopharm ohne Voranmeldung möglich.

## Ursachen

Es sind keine neuen Virusmutationen in Serbien präsent. EpidemiologInnen erwarten, dass die südafrikanische und die indische Mutante jederzeit auch in Serbien auftreten können, da sie in einigen Nachbarländern bereits entdeckt wurden.

## Neue Maßnahmen

In den letzten sieben Tagen wurden keine neuen Maßnahmen beschlossen. Laut früheren Ankündigungen soll es zu größeren Maßnahmenlockerungen ab 21. Juni 2021 kommen. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Fallzahlen weiterhin abnehmen beziehungsweise unter 100 täglich liegen. In Belgrad können vollständige Geimpfte wieder StudentInnenwohnheimen besuchen.

## Öffentliche Reaktionen

Die Gastronomie ist wegen dem weiterhin aufrechten Musikverbot nach 18 Uhr unzufrieden. Der Belgrader Vizebürgermeister Goran Vesić (SNS – Serbische Fortschrittspartei) besteht auf einer Maßnahmenlockerung für die Gastronomie und der Aufhebung von restriktiven Maßnahmen, weil die Stadt Belgrad bereits mehr als 50 Prozent der Volljährigen zumindest einmal geimpft hat. Pfizer/Biontech stellte bei der serbischen "Agentur für Medikamente und medizinische Präparate" (ALIMS) einen Antrag auf Genehmigung der Impfung für Zwölf- bis Fünfzehnjährige. Aller Voraussicht nach soll die ALIMS in den kommenden Tagen die Freigabe dafür erteilen.

## Prognose

Trotz der weitgehenden Nichteinhaltung der Schutzmaßnahmen wird eine weitere Beruhigung der Lage erwartet, die Virusaktivität soll sich im Sommer auf ihr Minimum reduzieren.

## Partei

SNS: Serbische Fortschrittspartei (Mitte-rechts)

## Quellen

N1.info (Internetportal, <http://rs.n1info.com>)

RTS (Internetportal, [www.rts.rs](http://www.rts.rs))

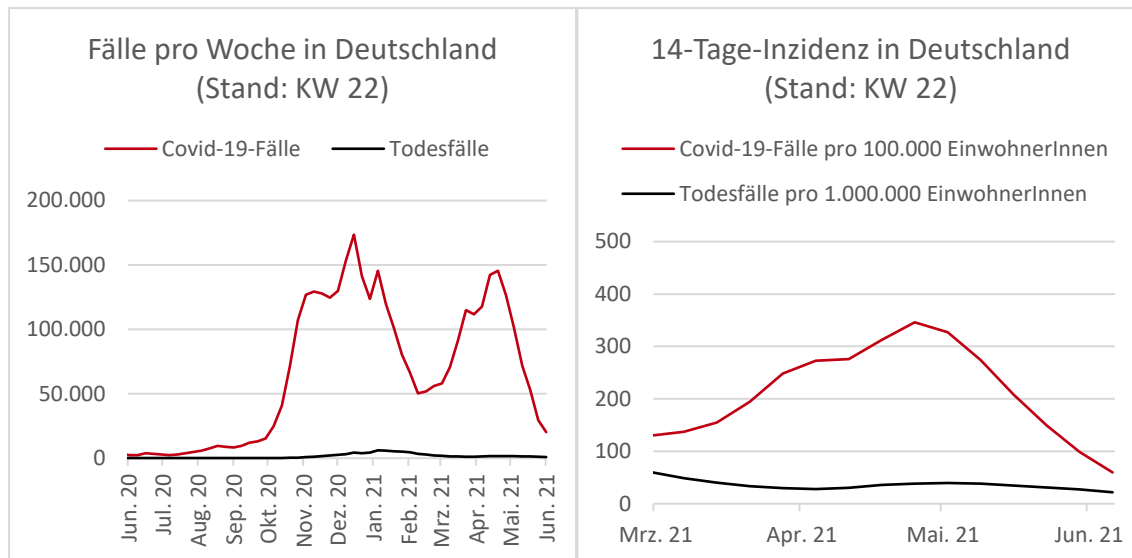
Danas (Internetportal, [www.danas.rs](http://www.danas.rs))

Nova (Internetportal, [www.nova.rs](http://www.nova.rs))

Beograd.rs (Website, [www.beograd.rs](http://www.beograd.rs))

## Berlin/Deutschland

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Deutschland



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage in Berlin

Die Inzidenz sinkt weiter. Das Robert-Koch-Institut meldete am Donnerstag für Berlin eine Inzidenz von 20,2 und 122 Neuinfektionen gegenüber dem Vortag.

### Auslastung Berliner Gesundheitssystem

Die Auslastung auf den Berliner Intensivstationen mit Covid-PatientInnen ist auf 10 Prozent und somit im grünen Bereich.

### Status der Impfungen

Die Priorisierung in den Arztpraxen ist am Montag bundesweit aufgehoben worden. Den Ländern ist es dem Beschluss zufolge aber unbenommen, die Priorisierung im Rahmen der ihnen zugewiesenen Impfstoffdosen aufrechtzuerhalten. In Berlin bleibt sie im zentralen Impfzentrum weiterhin bestehen. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass es noch viele Vorerkrankte gibt, die keine Impfung bekommen haben. Schwerpunktimpfungen mit Fokus auf einzelnen Bezirken (Sporthallen) werden auch dieses Wochenende fortgesetzt. Mittlerweile haben 46 Prozent aller BerlinerInnen ihre erste Impfdosis erhalten.

### Ursachen in Berlin

Die Bundes-Notbremse hat das Infektionsgeschehen in Kombination mit der voranschreitenden Impfkampagne eingedämmt.

## Neue Maßnahmen in Berlin

Seit 9. Juni 2021 herrscht an allen Berliner Schulen wieder Regelbetrieb - dafür gesorgt hat letztlich eine Gerichtsentscheidung. Maßnahmen wie Test- und Maskenpflicht bleiben aber bestehen - auch im neuen Schuljahr. Die Präsenzplicht bleibt aufgehoben. Der Großteil der Herbergen des Jugendherbergswerks Berlin-Brandenburg öffnet ab Freitag nach Monaten der coronabedingten Schließung wieder für Gäste. Veranstaltungen im Freien von bis zu 500 Personen sind in Berlin seit dem 4. Juni 2021 wieder erlaubt: ab 250 Personen gilt eine generelle Testpflicht, darunter ist das abhängig vom Hygienekonzept. Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) wollen die Kunst- und Kulturszene mit einem eigenem Kulturticket unterstützen. Bis 18. Juli können Fahrgäste auf Wunsch einen Euro mehr für den Einzelfahrausweis AB zahlen. Auch ohne Fahrschein kann man sich an allen BVG-Automaten oder auf der Kampagnen-Website mit einer Spende an der Aktion beteiligen.

## Öffentliche Reaktionen

Der deutsche Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands) steht nach einem Bericht über den Umgang mit angeblich minderwertigen Covid-Masken in der Kritik. Demnach sollten nach Plänen des Gesundheitsministeriums Masken mit vergleichsweise schmaler Prüf-Sicherheit an Menschen mit Behinderung oder Obdachlose gehen.

Offenbar gibt es zwischen dem SPD-geführten Arbeits- und Sozialministerium und dem Bundesgesundheitsministerium unterschiedliche Auffassungen über Prüfverfahren und Prüfstandards. Die Spitze der "Sozialdemokratischen Partei Deutschlands" (SPD) hatte Spahn nach dem "Spiegel"-Bericht den Rücktritt nahegelegt. Spahn wies die Vorwürfe der SPD zurück. Die Sicherheit von Schutzmasken habe in seinem Ministerium absolute Priorität.

## Prognose

Sowohl ExpertInnen als auch PolitikerInnen prognostizieren eine positive Entwicklung für den Sommer. Die Inzidenzzahl wird nächste Woche voraussichtlich unter 15 fallen. Weitere Öffnungsschritte werden somit in Aussicht gestellt. Ab 11. Juni 2021 sind in Berlin touristische Übernachtungen in Hotels wieder möglich. Dabei soll es keine Belegungsgrenzen geben, Hygienekonzepte müssen aber weiterhin gelten. Kultursenator Klaus Lederer (DIE LINKE) will das Tanzverbot im Freien ab 18. Juni in Berlin aufheben. Dabei gebe es vor allem Bedenken gegenüber illegalen Veranstaltungen, die im Sommer im Freien stattfinden und von der Polizei aufgelöst werden müssen. Lederer bevorzuge, legale Tanzveranstaltungen stattfinden zu lassen, die sich an Beschränkungen halten, als dies in einem illegalen Rahmen ohne Beschränkungen geschehen zu lassen.

SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach blickt der rasanten Ausbreitung der indischen Variante in Großbritannien mit Sorge entgegen. Die Fallzahlen steigen in einigen Bereichen wieder, obwohl die Impfquote hoch ist. Es sei zu erkennen, dass die Menschen nach der ersten Impfung mit dem britischen Impfstoff Astrazeneca nicht ausreichend vor der indischen Mutante geschützt seien. Erst die zweite Impfung nach zwölf Wochen biete Schutz, so Lauterbach. Eine rasante Ausbreitung dieser Mutante hätte in Deutschland gravierende Folgen, weil die Impfquote noch zu niedrig sei. Lauterbach zufolge müssten sich in Deutschland rund 80 Prozent der Erwachsenen gegen das Coronavirus impfen lassen, um eine rasche Ausbreitung der indischen Variante zu verhindern. Die Bundesregierung müsse schnell reagieren. Es sei sehr wichtig, dass England ein Varianten-Gebiet

bleibt, mit einer verbindlichen vierzehntägigen Quarantäne bei der Einreise. Das gleiche gelte auch für Indien und weitere Länder, die sich zu einem Varianten-Gebiet entwickeln sollten.

## Parteien

CDU: Christliche Demokratische Union Deutschlands (Mitte-rechts)

SPD: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Mitte-links)

Linke: DIE LINKE (links)

## Quellen

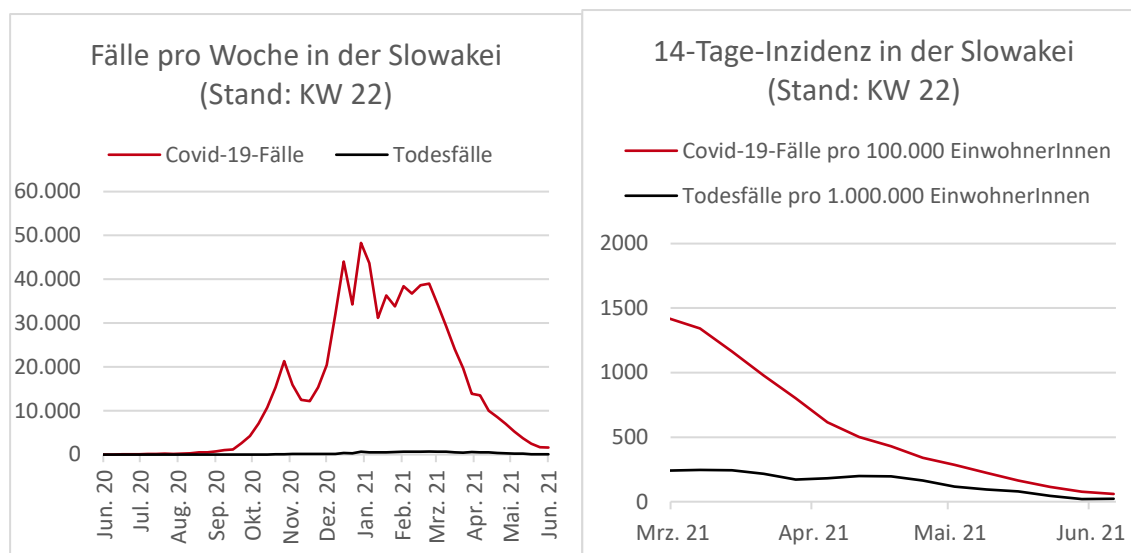
Berlin.de (Offizielle Website der Stadt, [www.berlin.de](http://www.berlin.de))

Tagesspiegel.de (Website der Tageszeitung, [www.tagesspiegel.de](http://www.tagesspiegel.de))

Berlinerzeitung.de (Website der Tageszeitung, [www.berliner-zeitung.de](http://www.berliner-zeitung.de))

## Bratislava/Slowakei

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in der Slowakei



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>  
 © Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die Epidemie-Lage in der Slowakei ist weiter sehr gut. Die Zahl der Neuinfektionen im 7-Tages-Durchschnitt beträgt zum 9. Juni 2021 198, die Reproduktionszahl liegt zwischen 0,80 und 0,84.

### Auslastung Gesundheitssystem

Täglich werden weniger als 20 PatientInnen (Corona-Erkrankte oder Verdachtsfälle) in Krankenhäuser eingeliefert. Das Gesundheitssystem kann langsam wieder ihren normalen Betrieb aufnehmen. Die Zahl der Hospitalisierten im 7-Tages-Durchschnitt liegt zum 9. Juni 2021 bei 314.

### Status der Impfungen

Zum 9. Juni 2021 haben mehr als 1,8 Millionen Menschen mindestens die erste Dosis erhalten. Etwas mehr als eine Million Menschen waren vollständig geimpft. Die Impfquote ist bei BürgerInnen älter als 16 Jahre auf 40 Prozent und in der Altersgruppe 70+ auf 59 Prozent gestiegen. Das Gesundheitsministerium will in den nächsten Tagen mit der Impfung von Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren beginnen. Sie werden mit dem Pfizer/Biontech-Impfstoff geimpft. Außerdem beschloss das Gesundheitsministerium die Altersgrenze für die Sputnik V-Impfung zu ändern. Aktuell können sich auch Personen über 60 Jahren für diese Impfung anmelden. Grund für die Änderung ist eine neue russische Studie, die dem Gesundheitsminister Vladimír Lengvarský (parteilos) zufolge, eine ausreichende Immunantwort auf den Impfstoff bei älteren Erwachsenen beweist.

## Ursachen

Nach Angaben des Slowakischen Statistikamtes vom 8. Juni kann die Senkung der Corona-Sterberate für das baldige Ende der aktuellen Corona-Welle sprechen. Der Anteil der Corona-Todesfälle liegt im April 2021 im Vergleich zu den letzten sieben Monaten am niedrigsten.

## Neue Maßnahmen

Die slowakische Regierung beschloss, die Bestimmungen für die Einreise aus den Nachbarländern zu lockern. Ab 14. Juni wird die Quarantänepflicht für die BürgerInnen der Nachbarländer der grünen Zone bei der Einreise in die Slowakei aufgehoben. Die Einreisenden, die keine Impfung oder Genesung nachweisen können, müssen einen negativen PCR- oder Antigen-Test, der nicht älter als 72 beziehungsweise 24 Stunden sein darf, aufweisen.

## Öffentliche Reaktionen

Obwohl sich die Epidemie-Lage deutlich verbessert hat und aktuell kein Bedarf nach einem regelmäßigen Testen mit den Antigentests besteht, befinden sich in der Slowakei weiterhin zahlreiche mobile Antigentest-Sammelstellen (MoM) im Betrieb. Dem Gesundheitsministerium zufolge können diese nicht geschlossen werden, denn ihre Verträge gelten noch bis Ende Juni 2021. Den slowakischen Medien zufolge würden die Finanzmittel, die bisher für ihren Betrieb ausgegeben wurden, ausreichen, um zwei neue Krankenhäuser zu errichten. Der Ideengeber der Initiative, ein flächendeckendes Testen einzuführen, der ehemalige Premierminister und derzeitige Finanzminister Igor Matovič (OLaNO - Gewöhnliche Menschen und unabhängige Persönlichkeiten), appelliert nun, die Zahl der MoMs wegen den hohen Kosten so schnell wie möglich zu reduzieren. Die Verlängerung der Verträge mit den MoMs wurde noch zu seiner Amtszeit unterzeichnet.

## Prognose

Laut Jakub Tillinger, Datenanalyst und Mitgründer der Bürgerinitiative Daten ohne Pathos, kann erwartet werden, dass bis zum Herbst 2021 50 bis 60 Prozent der Erwachsenen in der Slowakei geimpft sein werden. Tillinger zufolge werden diejenigen, die sich nicht impfen lassen, eine Gefahr für andere sein.

## Partei

OLaNO: Gewöhnliche Menschen und unabhängige Persönlichkeiten (Mitte-rechts)

## Quellen

Teraz.sk (Onlineportal der staatlichen slowakischen Presseagentur TASR, [www.teraz.sk](http://www.teraz.sk))

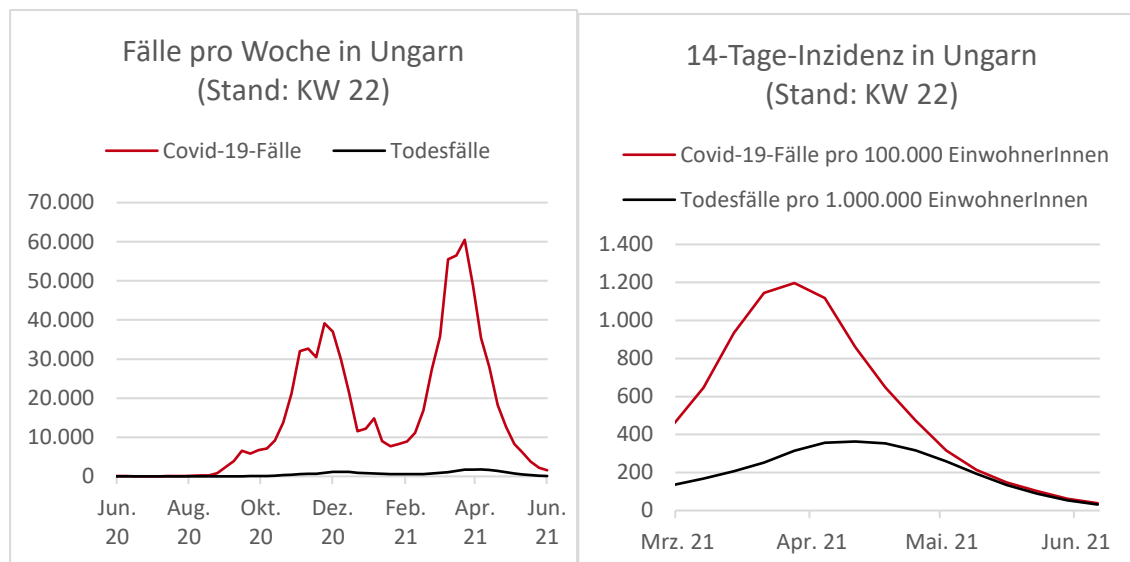
Sme.sk (Onlineportal der Tageszeitung SME, [www.sme.sk](http://www.sme.sk))

Website des Nationalen Gesundheitsinformationszentrum ([www.nczi.sk](http://www.nczi.sk))

RTVS.sk (Website des Öffentlich-rechtlichen Senders RTVS, [www.rtvs.sk](http://www.rtvs.sk))

## Budapest/Ungarn

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Ungarn



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die Zahl der Neuinfektionen ist auf 206 gesunken, jene der aktiven Fälle auf 54.399. Die dritte Welle gilt vielen ExpertInnen zufolge als überstanden.

### Auslastung Gesundheitssystem

Die Zahl der im Krankenhaus versorgten PatientInnen ist deutlich gesunken. Aktuell sind landesweit 481 Erkrankte hospitalisiert, 57 davon werden künstlich beatmet. In den letzten 24 Stunden sind 7 Menschen gestorben. Das Gesundheitswesen ist nicht mehr überlastet.

### Status der Impfungen

Bisher haben sich 5,3 Millionen Menschen für die Impfung registriert, von denen 92 Prozent die erste Impfung schon bekommen haben. Mehr als 4 Millionen Menschen sind vollimmunisiert, das sind 54,4 Prozent der Bevölkerung. Im Falle einer starken Reaktion auf die Erstimpfung, ist es mit ärztlicher Begründung möglich einen anderen Impfstoff bei der Zweitimpfung zu beantragen.

### Ursachen

Die dritte Welle, verursacht durch die britische, hochansteckende Mutation des Coronavirus gilt als überstanden.



## Neue Maßnahmen

Ungarn hat bilaterale Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Impfpässen und Lockerung der Einreisebestimmungen mit inzwischen 13 Ländern abgeschlossen. Darunter zählen die Slowakei, Zypern, Slowenien, Tschechien, Kroatien, Serbien, Montenegro und die Türkei. Ab dem 14. Juni werden neue Lockerungen eingeführt: Dorffeste mit maximal 1.500 TeilnehmerInnen werden ohne Immunitätsnachweis erlaubt sein.

## Öffentliche Reaktionen

Laut einer Umfrage des regierungsnahen Meinungsforschungsinstituts "Zentrale für Grundrechte" sind 54 Prozent der Bevölkerung mit den Maßnahmen der Regierung zur Bekämpfung des Coronavirus zufrieden.

## Prognose

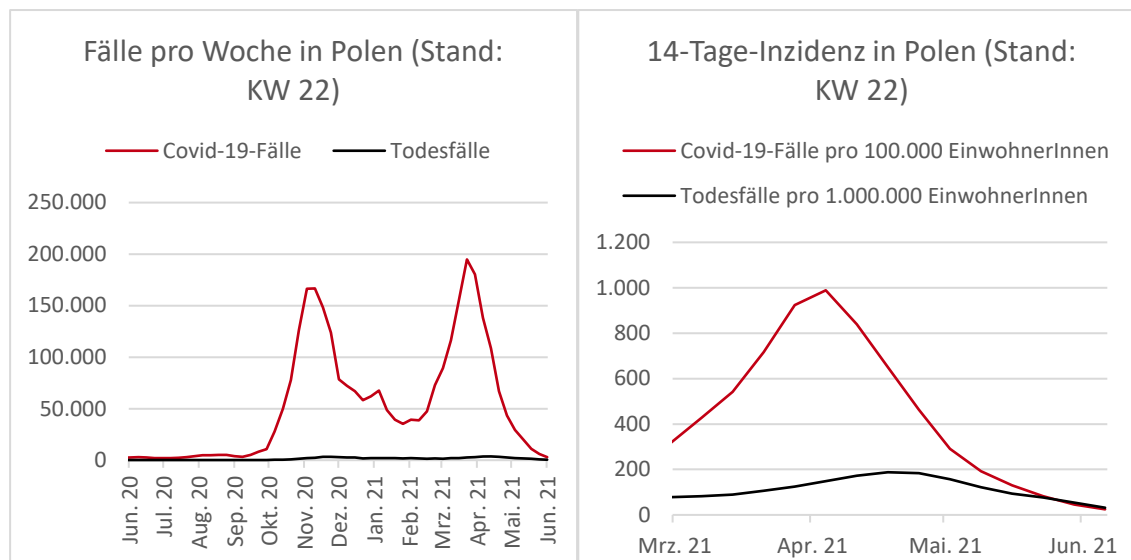
Es wird mit keiner vierten Infektionswelle gerechnet. Laut János Szlávik, einem Experten für Infektiologie am Krankenhaus Süd-Pest, könnte allerdings eine dritte Impfung gegen weitere Mutationen notwendig sein. Auch der Rektor der Semmelweis-Universität, Béla Merkely, ist optimistisch und rechnet damit, dass das Coronavirus über den Sommer in Ungarn größtenteils verschwinden wird. Ungarn sei ihm zufolge schon sehr nahe an der Herdenimmunität.

## Quellen

koronavirus.gov.hu (offizielle Website der Regierung über Corona, [www.koronavirus.gov.hu](http://www.koronavirus.gov.hu))  
index.hu (Nachrichtenportal, [www.index.hu](http://www.index.hu))  
hvg.hu (Nachrichtenportal, [www.hvg.hu](http://www.hvg.hu))  
24.hu (Nachrichtenportal, [www.24.hu](http://www.24.hu))

## Krakau/Polen

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Polen



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die pandemische Lage in Polen verbessert sich weiter. Die Anzahl an Neuinfektionen betrug am 9. Juni 2021 428. Am 3. Juni lag sie noch bei 572. Die Anzahl der Verstorbenen ist immer noch hoch, am 9. Juni betrug sie 108, am 3. Juni lag sie bei 128. Die Anzahl der aktiven Covid-19-Fälle betrug am 9. Juni 155.279 während sie am 3. Juni noch bei 157.890 lag.

### Auslastung Gesundheitssystem

Zurzeit sind in Polen 3.984 Menschen hospitalisiert. Das ist um 31 Prozent weniger als vor einer Woche. 388 von ihnen werden künstlich beatmet. Der Personalmangel in den polnischen Krankenhäusern wird sich weiter verschärfen. Bis 2030 wird die Anzahl an KrankenpflegerInnen wegen Pensionierung um 14 Prozent sinken.

### Status der Impfungen

Bis zum 9. Juni wurden 14.845.783 Personen mit der ersten Dosis geimpft. Vollständig geimpft sind 8.621.029 Personen. Seit dem Beginn der Impfkation wurden 10.420 Fälle (0,046 Prozent) von unerwünschten Nebenwirkungen dokumentiert. Wegen "Unvorhersehbarkeit der Lieferzeiten" werden keine Erstimpfungen mit Astrazeneca mehr durchgeführt. Mit Astrazeneca werden ausschließlich Zweitimpfungen durchgeführt. Genesene dürfen bereits 30 Tage nach der Infektion geimpft werden.

## Ursachen

Anzahl der Genesenen beträgt schon über 2,6 Millionen Personen. Über 23 Millionen (bei Bevölkerungsanzahl von 38,4 Millionen) sind teilweise oder vollständig geimpft. Das trägt neben den Schutzmaßnahmen zum Rückgang der Neuinfektionen bei.

## Neue Maßnahmen

Das Gesundheitsministerium hat weitere Lockerungen der Schutzmaßnahmen angekündigt. Die zugelassene Personenanzahl in den Kirchen soll erhöht werden. Bis Ende dieser Woche sollen Details bekanntgegeben werden.

## Öffentliche Reaktionen

Impfgegner stellten diese Woche an mehreren Orten in Polen großflächige Werbung mit unwahren und absurden Inhalten, wie zum Beispiel " die Corona-Impfung ist ein medizinisches Experiment der Gentherapie", auf. Seitens der Regierung und Staatsanwaltschaft gab es hierzu Reaktionen.

## Prognose

Dr. Jakub Zieliński von dem Zentrum des Computerunterstützten Mathematischen Modellierens der Universität Warschau behauptet, dass die vierte Epidemie Welle im Herbst in Polen eine der stärksten in Europa sein könnte. Da wenig SeniorInnen geimpft worden seien (60 Prozent der 80+) werde es vermehrt zu Hospitalisierungen und Sterbefällen kommen.

## Quellen

Onet.pl (Onlinemedium, [www.onnet.pl](http://www.onnet.pl))

Rp.pl (Internetausgabe der Tageszeitung Rzeczpospolita, [www.rp.pl](http://www.rp.pl))

Stronazdrowia.pl (Portal für Gesundheitsthemen, [www.stronazdrowia.pl](http://www.stronazdrowia.pl))

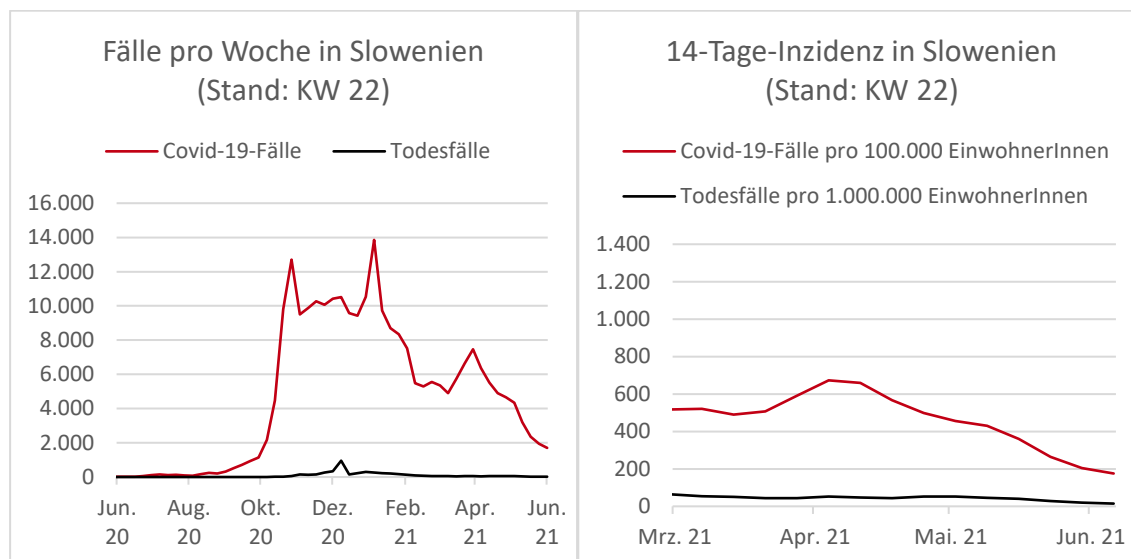
Tvn24.pl (Nachrichtenportal des privaten Nachrichtfernsehen TVN24, [www.tvn24.pl](http://www.tvn24.pl))

Wyborcza.pl (Internetausgabe der Tageszeitung Gazeta Wyborcza, [www.wyborcza.pl](http://www.wyborcza.pl))

Pulsmedycyny.pl (Internetausgabe der Zeitschrift Puls Medycyny, [www.pulsmedycyny.pl](http://www.pulsmedycyny.pl))

# Ljubljana/Slowenien

## Verlauf der Covid-19-Infektionen in Slowenien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>  
 © Eurocomm-PR

## Aktuelle Lage

Laut dem Institut Jožef Stefan stagniert der Rückgang der Epidemie in Slowenien beziehungsweise verlangsamt sich. Slowenien befindet sich nach eigenem Dafürhalten in der "grünen Phase", den EU-Kriterien zufolge ist es jedoch noch immer in der "roten Phase". Die Reproduktionszahl liegt zurzeit bei 0,74, die 7-Tage-Inzidenz im Land beträgt 75,9.

## Auslastung Gesundheitssystem

Die Zahl der Hospitalisierten nimmt allmählich ab. Aktuell sind 188 Personen hospitalisiert, davon befinden sich 47 PatientInnen auf den Intensivstationen.

## Status der Impfungen

Bisher wurden 732.600 Personen (34,9 Prozent der Bevölkerung) geimpft, davon haben 504.088 Personen beziehungsweise 24 Prozent bereits die zweite Dosis erhalten. Beim Nationalinstitut für öffentliche Gesundheit wurden bisher 6.194 unerwünschte Nebenwirkungen (davon 113 schwere Fälle) nach Covid-19-Impfungen gemeldet. Ferner wurden zwei Todesfälle infolge der Impfung als wahrscheinlich oder möglich eingestuft.

## Ursachen

Die Gründe für die verbesserte epidemiologische Lage sind bei der Impfstrategie und Immunität der Bevölkerung zu suchen.

## Neue Maßnahmen

Die Regierung hat vorige Woche die meisten Maßnahmen verlängert. Das Verbot des persönlichen Verzehr von Speisen und Getränken an Abholpunkten wurde aufgehoben. Die Kongressaktivitäten sind wieder unter Einhaltung der 3-G-Regel (genesen, geimpft oder getestet) erlaubt. Hotels und Pensionen mit bis zu 60 Einheiten dürfen bis zu 45 Zimmer belegen, während Betriebe mit über 60 Einheiten ihre Einrichtungen bis zu 75 Prozent auslasten dürfen. In Einkaufszentren gilt die Regel von zehn Quadratmetern pro Person. Bei Sportwettbewerben können 75 Prozent aller Sitzplätze besetzt sein.

Für die Einreise in Slowenien reicht der Nachweis eines negativen Antigentests, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Der Test muss entweder in einem EU-Land, in Australien, Israel, Kanada, Neuseeland, Russland, Serbien, Großbritannien, Nordirland oder den Vereinigten Staaten durchgeführt worden sein. Für die kommende Woche sind keine Maßnahmenlockerungen vorgesehen.

## Öffentliche Reaktionen

Für viel Aufregung unter der Bevölkerung sorgen zahlreiche bürokratische Hindernisse beim Erwerb des digitalen 3-G-Nachweises, weil die Menschen bei den Verwaltungsämtern Schlange stehen oder lange auf einen Termin warten müssen. Der Gesundheitsminister verspricht, das Problem schrittweise zu lösen.

## Prognose

Dem Premierminister zufolge könnte angesichts der verbesserten epidemiologischen Lage sowie der vermehrten Anzahl an Geimpften und Genesenen die Pandemie in Slowenien bis Mitte Juni 2021 eingedämmt sein. Laut dem Forschungsinstitut Jožef Stefan könnte Slowenien diesen Samstag den EU-Kriterien für die "orange Phase" entsprechen.

## Quellen

Nijz.si (Website des Nationalen Institutes für Gesundheit, [www.nijz.si](http://www.nijz.si))

Covid-19.sledilnik.org (Website mit Informationen des Nationalen Instituts für öffentliches Gesundheitswesen, des Gesundheitsministeriums und der Regierung, <https://covid19.sledilnik.org/sl/stats>)

Gov.si (Website der Regierung der Republik Slowenien, [www.gov.si/teme/koronavirus-sars-cov-2](http://www.gov.si/teme/koronavirus-sars-cov-2))

Ijs.si (Website des Forschungsinstituts Jožef Stefan, [www.ijs.si/ijsw](http://www.ijs.si/ijsw))

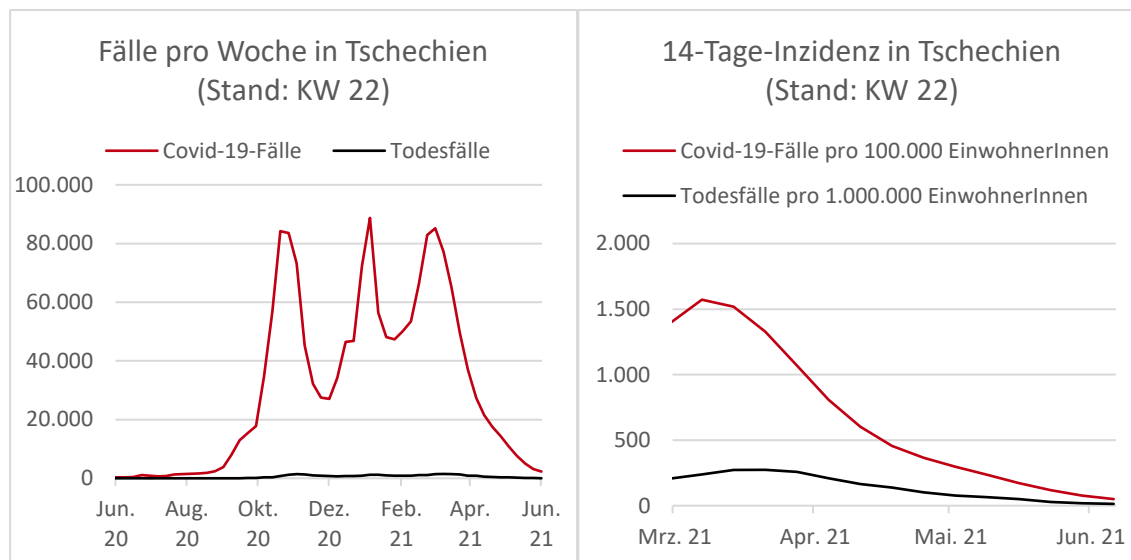
Rtvslo.si (Website des Slowenischen Nationalfernsehens, [www.rtv slo.si](http://www.rtv slo.si))

Sta.si (Slowenische Presseagentur, [www.sta.si](http://www.sta.si))

Our World in Data (<https://ourworldindata.org>)

## Prag/Tschechien

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Tschechien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die aktuelle Lage verbessert sich deutlich von Woche zu Woche und die Zahlen liegen bei den Werten vom Juli 2020.

### Auslastung Gesundheitssystem

Die Lage in den Krankenhäusern hat sich entspannt, sie haben wieder Normalbetrieb.

### Status der Impfungen

Zur Impfung dürfen sich nun alle über 16-Jährigen anmelden. Die Wartezeiten auf die Impfung haben sich aus diesem Grund etwas verlängert.

### Ursachen

Die aktuelle Pandemie-Welle klingt bereits langsam ab. Die aktuell bessere Situation ist unter anderem auch der Impfstrategie zuzuschreiben.

### Neue Maßnahmen

Am 8. Juni 2021 wurde die FFP2-Maskenpflicht im Unterricht abgeschafft. Die Maskenpflicht wurde auch in jenen Unternehmen aufgehoben, in denen jeder Mitarbeiterin beziehungsweise jedem Mitarbeiter ein fixer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Mit diesem Stichtag wurden auch die Regeln für

den Nachweis von Tests vereinheitlicht. Alle Tests gelten nun überall, selbständig durchgeführte Tests sind auch gültig. Die 3-G-Regel (geimpft, getestet, genesen) gilt nun auch gleichermaßen in Gaststätten, im Kultur- und im Dienstleistungsbereich. Ferner wurde die maximale Anzahl an TeilnehmerInnen bei Kulturveranstaltungen auf 2.000 im Freien und auf 1.000 in den Innenräumen erhöht, jedoch bei einer maximalen Auslastung von 50 Prozent.

## Öffentliche Reaktionen

Der Staat legte den maximalen Preis für Corona-Tests fest. Ein PCR-Test darf maximal 32 Euro und ein Antigentest maximal 14 Euro kosten. Aktuell stehen jeder beziehungsweise jedem zwei PCR- und vier Antigentests im Monat kostenlos zu. Tschechien öffnet am 21. Juni 2021 seine Grenzen für Touristinnen und Touristen aus allen EU-Staaten sowie aus Serbien. Die Reisenden müssen nachweisen, dass sie gegen das Coronavirus geimpft, negativ getestet oder genesen sind. Es reicht, wenn die erste Impfung mehr als 22 Tage zurückliegt. Auch das tschechische Gesundheitsministerium empfiehlt nun keine Impfung mit den Impfstoffen von Astrazeneca und Johnson & Johnson für Personen unter 60. Diejenigen, die mit diesen Impfstoffen erstgeimpft wurden, werden damit noch zweitgeimpft.

## Prognose

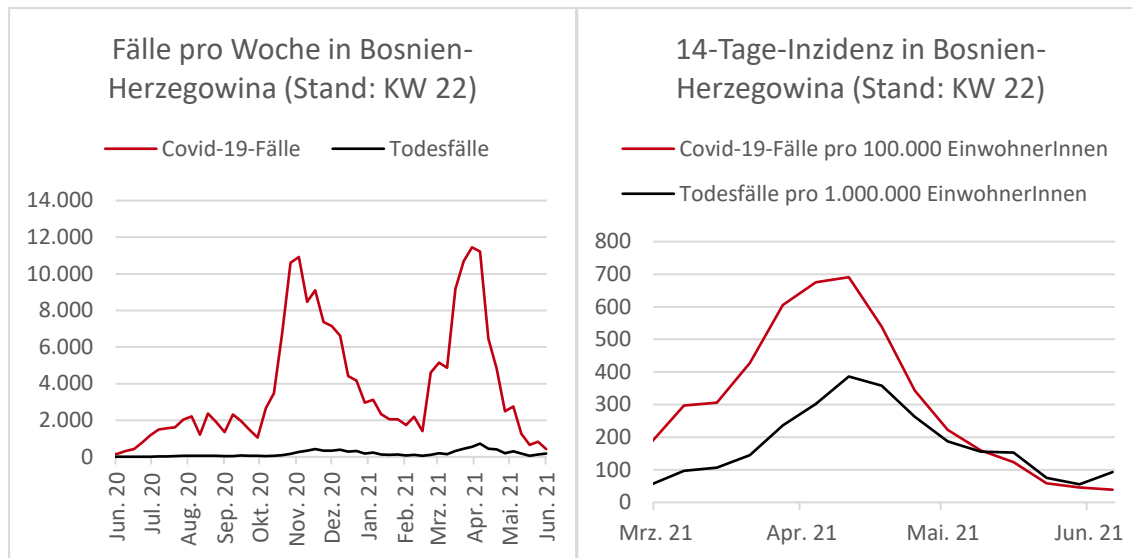
Gesundheitsminister Adam Vojtěch (parteilos) gab bekannt, dass eine dritte Impfung mehr als wahrscheinlich sei. Die dritte Runde der Impfungen könnte bereits im Herbst beginnen. Expertinnen und Experten empfehlen, die Urlaubs-RückkehrerInnen zu testen, auch wenn sie geimpft sind. Somit könnte sich das Land vor einer Einschleppung von gefährlichen Mutanten schützen.

## Quellen

ČT 24 (öffentlich-rechtlicher Fernsehnachrichtenkanal, [www.ct24.cz](http://www.ct24.cz))  
iRozhlas.cz (öffentlich-rechtliches Nachrichtenportal, [www.irozhlas.cz](http://www.irozhlas.cz))  
Mzcr.cz (Website des Gesundheitsministeriums, [www.mzcr.cz](http://www.mzcr.cz))  
Tschechischer Rundfunk (öffentlich-rechtlicher Radiosender, [www.rozhlas.cz](http://www.rozhlas.cz))

## Sarajevo/Bosnien-Herzegowina

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Bosnien-Herzegowina



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>  
 © Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die Lage ist weiterhin stabil. Die 14-Tage-Inzidenz betrug zum Stichtag 6. Juni 30,25. Der Anteil der Sterbefälle ist immer noch sehr hoch. So wurden in den vergangenen sieben Tagen bei insgesamt 349 Neuinfizierten 164 Verstorbene gemeldet. Im internationalen Vergleich der Sterbefälle auf eine Million EinwohnerInnen liegt das Land nach Peru und Ungarn auf dem dritten Platz.

### Auslastung Gesundheitssystem

Die Zahl der Hospitalisierungen nimmt weiterhin ab – in Sarajevo werden noch 46, in Banja Luka 61 und in Mostar acht Covid-PatientInnen stationär behandelt. Landesweit werden die Arbeitszeiten der Covid-Teststellen und Ambulanzen verkürzt oder auch geschlossen.

### Status der Impfungen

Nach aktueller Schätzung des Ministeriums für Ziviles Bosnien-Herzegowinas wurden 188.848 Menschen (circa 5,34 Prozent) erst- und circa 50.000 (circa 1,42 Prozent) vollständig geimpft. Da die Immunisierung auf Teilländerebene durchgeführt wird, teilte das benannte Ministerium mit, noch an der Vereinheitlichung der Daten zu arbeiten. Auf die Einladung Serbiens am 3. Juni, sich gratis ohne Anmeldung immunisieren zu lassen, wurden mehrere Tausend Personen im Nachbarland geimpft, wobei diese Daten nicht von den bosnisch-herzegowinischen Behörden erfasst werden. Es wird noch nach Priorisierungsgruppen geimpft. Je nach Region sind derzeit noch die Altersgruppen 65+ oder 60+ an der Reihe. Insgesamt wurden bisher 530.510 Impfdosen in Form von Spenden, internationalen Verteilungsmechanismen und direkten Beschaffungsverfahren an Bosnien-Herzegowina geliefert.



## Ursachen

Die kommende Ferienzeit und die vermehrten Einreisen sowohl der bosnisch-herzegowinischen Community im Ausland als auch der TouristInnen werden die gute Lage und die letzten Lockerungen auf die Probe stellen.

## Neue Maßnahmen

Keine neuen Maßnahmen. Nach Erhöhung der zugelassenen Höchstzahl an Personen vergangene Woche in beiden Teilländern werden die Auflagen für Veranstaltungen in Form von Empfehlungen beschlossen.

## Öffentliche Reaktionen

Für Nenad Stevandić, den stellvertretenden Direktor des Universitätsklinikzentrums Banja Luka, ist die dritte Welle nicht vorbei. Die Lage hätte sich nur beruhigt. Das sorglose Verhalten könnte dem Virus erneut Raum für seine Ausbreitung geben.

## Prognosen

Ernad Drljević, Epidemiologe des Allgemeinen Krankenhauses und Mitglied des Sarajevoer Krisenstabs geht davon aus, dass es in zwei Monaten zu einer exponentiellen Verbreitung der indischen Corona-Variante kommt. Diese Prognose erfolgte nach der Bestätigung der Mutante in der angrenzenden kroatischen Gespanschaft Split-Dalmatien.

## Quellen

Bhrt.ba (Website des öffentlichen Fernsehsenders, [www.bhrt.ba](http://www.bhrt.ba))

Fena.ba (Nachrichtenagentur, [www.fena.ba](http://www.fena.ba))

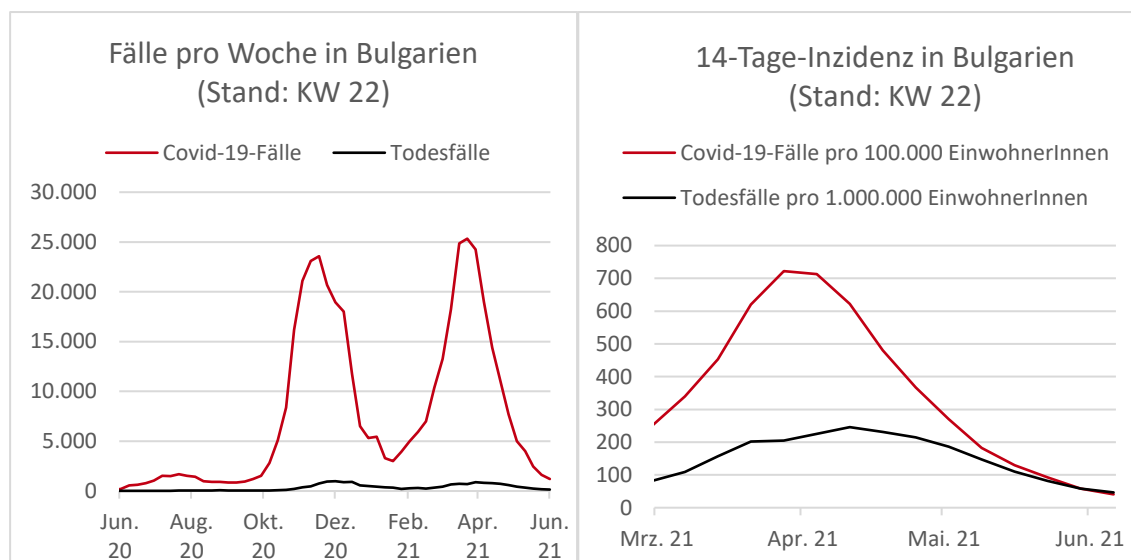
Klix.ba (Onlinemedium, [www.klix.ba](http://www.klix.ba))

Mcp.gov.ba (Website des Ministeriums für Ziviles, [www.mvp.gov.ba](http://www.mvp.gov.ba))

Rtrs.tv (Website des öffentlichen Fernsehsenders, [www.rtrs.tv](http://www.rtrs.tv))

## Sofia/Bulgarien

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Bulgarien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die epidemiologische Situation hat sich beruhigt. Die Infektionsrate liegt stabil bei einem Prozent. Die Reproduktionszahl liegt bei 0,794, die Morbidität beträgt 60 pro 100.000 EinwohnerInnen.

### Auslastung Gesundheitssystem

Die Verbreitung der Pandemie geht zurück, und das Gesundheitssystem wird entlastet. Aktuell sind 2.407 Corona-PatientInnen hospitalisiert, 256 davon befinden sich auf Intensivstationen.

### Status der Impfungen

Das Impftempo lässt weiter nach, weil die Impfwilligen immer weniger werden. Landesweit wurden 1,5 Millionen Dosen verabreicht. 664.534 Personen sind vollständig immunisiert, was 9,6 Prozent der Bevölkerung entspricht. Damit belegt Bulgarien EU-weit den letzten Platz. Insgesamt soll Bulgarien 13 Millionen Impfdosen erhalten, derzeit sind 3,8 Millionen Dosen auf Lager.

### Ursachen

Es gibt keine neuen Ursachen für die Verbreitung des Virus, die Neuinfektionen sind ausschließlich auf die Verbreitung der britischen Mutante zurückzuführen.

## Öffentliche Reaktionen

Laut dem Vorsitzenden des Verbandes des industriellen Kapitals in Bulgarien, Vasil Velez, ist der Prozess der Unterstützung für Unternehmen nicht schnell genug. Seit einem Jahr warten mittlere und kleine Unternehmen auf Unterstützung. Lediglich 17 Prozent der mittelständischen Unternehmen, die Geld für die erste Welle erhalten sollten, haben es auch erhalten. Für Kleinunternehmen habe es noch keine Zahlung gegeben. Die Entschädigung für Betriebe, die wegen der Maßnahmen im März und April geschlossen waren, sei auch nicht überwiesen worden.

## Prognose

Die liberalen Anti-Pandemie-Maßnahmen und die mangelnde Disziplin der bulgarischen Bevölkerung haben dazu geführt, dass sich die meisten infiziert hätten, meint Andrej Tschorbanov, Direktor der Abteilung für Immunologie am Institut für Mikrobiologie der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften. Es sei absurd, dass sich die Länder seit anderthalb Jahren nur aus Präventionsgründen in einem paramilitärischen Regime befänden. Es habe keine Logik, dass Menschen, die bereits von Covid-19 genesen sind, Schutzmasken tragen müssten. Diese Personen seien immun und würden die Krankheit nicht weiterverbreiten. Menschen aus den Risikogruppen sollten für sich selbst Maßnahmen ergreifen und sich vor allem impfen lassen.

## Quellen

Coronavirus.bg (Informationsportal der Regierung, [www.coronavirus.bg](http://www.coronavirus.bg))

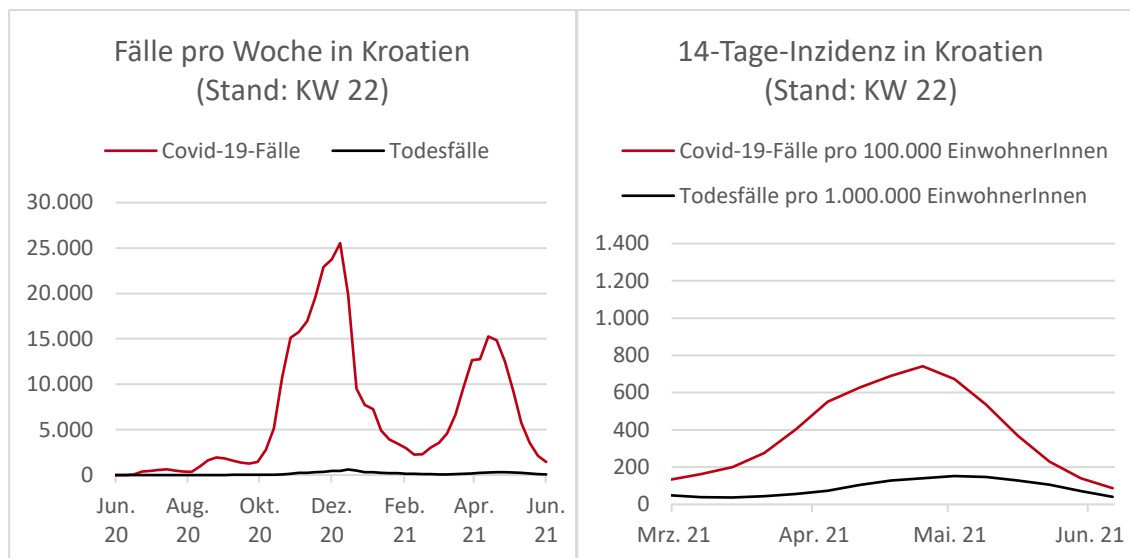
Bnr.bg (Website des bulgarischen Nationalradios, [www.bnr.bg](http://www.bnr.bg))

Mediapool.bg (Onlinemedium, [www.mediapool.bg](http://www.mediapool.bg))

Dnes.bg (Onlinemedium, [www.dnes.bg](http://www.dnes.bg))

## Zagreb/Kroatien

### Verlauf der Covid-19-Infektionen in Kroatien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>  
 © Eurocomm-PR

### Aktuelle Lage

Die Lage ist entspannt. Die Zahl der Neuinfizierten ist weiterhin rückläufig, und die 7-Tage-Inzidenz lag am 6. Juni 2021 landesweit bei 42,1. Nur in zwei von 21 Gespanschaften liegt die 7-Tage-Inzidenz über 50.

### Auslastung Gesundheitssystem

Am 9. Juni 2021 wurden kroatienweit 520 Personen im Krankenhaus behandelt. Die Lage ist dermaßen entspannt, dass ab dem 6. Juni 2021 das Zagreber Krankenhaus "KB Dubrava" nach 217 Tagen wieder für Nicht-Covid-19-Patienten geöffnet wurde.

### Status der Impfungen

Bis einschließlich 8. Juni 2021 haben 1.357.103 Personen mindestens eine Corona-Schutzimpfung erhalten, davon haben 590.681 Geimpfte bereits einen vollständigen Impfschutz.

### Ursachen

Der konstante Rückgang der Neuinfektionen ist auf die hohe Durchseuchung der Bevölkerung sowie auf die stetig steigenden Imp fzahlen zurückzuführen.

## Neue Maßnahmen

Seit vergangener Woche gibt es keine neuen Maßnahmen.

## Öffentliche Reaktionen

Der kroatische Premierminister Andrej Plenković (HDZ - Kroatische Demokratische Gemeinschaft) rief alle GespanschaftsvorsteherInnen, trotz guter epidemiologischer Lage, zur Vorsicht auf. Dies gelte vor allem für die Gespanschaften in den Küstenregionen, damit eventuell steigende Infektionszahlen dem Tourismus nicht schaden. Anlass für diese Mahnung waren Szenen in der Küstenstadt Zadar, wo Tausende ohne Einhaltung der Schutzmaßnahmen die Basketballmeisterschaft des dortigen Clubs feierten.

## Prognose

Sollte der positive Trend weiterhin anhalten, sind für nächste Woche weitere Lockerungen geplant.

## Partei

HDZ: Kroatische Demokratische Gemeinschaft (Mitte-rechts)

## Quellen

Dnevnik.hr (Internetportal, [www.dnevnik.hr](http://www.dnevnik.hr))

Koronavirus.hr (Internetportal, [www.koronavirus.hr](http://www.koronavirus.hr))